



REGIONALER
NATURPARK



Erläuterungen zur Projektrechnung 2022 (Jahresbericht, Seite 38)

Im Jahr 2022 fanden zahlreiche Aktivitäten statt, was sich in einem gegenüber dem ursprünglichen Budget höheren Aufwand sowie Ertrag widerspiegelt. Die Aktivitäten fanden einerseits im Rahmen des Zehnjahres-Jubiläums statt, andererseits wurde längerfristige Investitionen getätigt wie z. B. die Sensibilisierungskampagne lanciert, die Jurapark Aargau-Velolandroute konzipiert und Flyerstände produziert. Dazu kamen die Lancierung von Projekten in den neuen Parkgemeinden und Investition in die Infrastruktur auf der Geschäftsstelle. Die Teuerung führte zudem zu Kostensteigerungen in einigen Bereichen.

100 Zusatzfinanzierung BAFU: Ökologische Infrastruktur

Hier handelt es sich um weitere Aufwertungen von kommunalen Naturschutzobjekten mit einem Aufwand von total Fr. 17'450.- sowie einem Ertrag von Fr. 46'842.-.

101/102 Feuchtstandorte / Trockenlebensräume

Bei Einhaltung des budgetierten Aufwands konnten mehr Gelder als budgetiert generiert werden, was sich positiv in der Projektrechnung auswirkt.

103 Landschaft und Ökologische Infrastruktur (ÖI)

Die Aufwertung der historischen Verkehrswege in Schinznach konnten 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Zusätzlich wurden Trockenmauern in Mandach, zusammen mit einem externen Partner, aufgewertet, dieses Projekt wird 2023 weitergeführt. Dem Aufwand im Bereich Trockenmauern von Fr. 283'899.- stehen Erträge von Fr. 238'069.- gegenüber (von Seiten BAFU; ASTRA; Fonds Landschaft Schweiz FLS, Swisslos-Fonds). Weitere Teilprojekte betreffen die Förderung der Hochstammbäume sowie der Landschaftsqualität. Somit ist nicht nur der budgetierte Projekt-Aufwand mit Fr. 335'828.- höher, ebenso ist der Projekt-Ertrag mit Fr. 263'603.- höher als budgetiert ausgefallen.

105 Natureinsätze

6 Anlässe mit regionalen Firmen wurden durchgeführt. Wegen der Neuausrichtung und Konsolidierung des Bereichs fanden gegenüber den Vorjahren weniger Einsätze statt. Dies hatte sowohl Einfluss auf den Aufwand von Fr. 32'331.- wie auch auf den Ertrag von Fr. 18'228.-, die dadurch geringer ausfielen.

201 Regionalprodukte

Die grosse Anzahl an Veranstaltungen und Tätigkeiten widerspiegelt sich in einem höheren Aufwand, der sich auf Fr. 438'810.- bezieht. Darin sind unter anderem Fr. 111'702.- für «Das Beste der Region», Kosten für die Genuss-Events (Bierwanderung, Foodtrail und Weinwanderung) sowie der Aufbau des Onlineshops, mit zugehörigem Lager Neustalden, enthalten. Die Erträge fielen entsprechend ebenfalls höher aus, mit einer Gesamtsumme von Fr. 105'985.-. Diese setzen sich einerseits aus dem Verkauf von Genuss-Gutscheinen im Wert von Fr. 29'222.-, den Einnahmen aus der Weinwanderung von Fr. 47'987.- wie auch dem Verkauf von Regionalprodukten über den Onlineshop zusammen. Die Erträge von «Das Beste der Region» in der Höhe von Fr. 161'675.- sind unter «Bund andere» aufgeführt.

202 Naturnaher Tourismus

Die neue Velolandroute und der Foxtrail waren beim Verfassen der 5-Jahresplanung im Jahr 2018 noch nicht bekannt und haben sich dementsprechend auf den Gesamt-Aufwand ausgewirkt. Dieser beläuft sich auf insgesamt Fr. 331'490.- und steht Gesamt-Einnahmen von Fr. 145'616.- gegenüber.

203 Regionales Gewerbe

Im Projekt enthalten ist die Erstellung der Jubiläumsbänke in Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben im Park, was zu einem Total-Aufwand von Fr. 68'719.- sowie, dank Sponsoring von Coop und mehreren Raiffeisenbanken, einem Total-Ertrag von Fr. 60'800.- führt.

301 Bildung und Sensibilisierung

Der Aufwand konnte wie budgetiert umgesetzt werden. Der Ertrag lag mit Fr. 82'145.- aufgrund der Einnahmen aus der Sensibilisierungskampagne und Kostengutsprachen für die Happyless-Ausstellung deutlich über den budgetierten Einnahmen.

303 Kommunikation

Ein Teil der Erträge in der Höhe von Fr. 55'000.- ist auf die Einnahmen aus dem Swisslos-Fonds für die Eingangsmarkierung zurückzuführen.

304 Jurapark-Fest

Die Jubiläumsveranstaltungen «Chriesibluescht» in Gipf-Oberfrick sowie «Winterzauber» haben, nebst dem Tag der Artenvielfalt als Jubiläums-Fest, zu einem Mehraufwand und -ertrag geführt.

305 gesund&sozial

Die gegenüber dem Budget ausgewiesenen Mehr-Einnahmen sind auf den Swisslos-Beitrag für das Projekt «Baumglück» sowie Einnahmen aus dem Verkauf des Baumglück-Mostes zurückzuführen.

401 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wurde professionalisiert und gestärkt mittels folgender Massnahmen:

- Pensenerhöhung im Bereich Administration
- Stärkung des Exkursionswesens: Ausbildung neue Landschaftsführer und Schulmodulleiterinnen, Anstellung neuer Allrounder
- Teilerneuerung der IT-Infrastruktur, Telefonie, Neu-Anschaffung Mobiliar

Periodenfremder Ertrag

Eine Neubeurteilung der Mehrwertsteuer-Zahlungen durch die Eidg. Steuerverwaltung hat die Rückforderung eines ausserordentlichen Betrags in der Höhe von Fr. 41'903.- (für zu viel bezahlte Steuern von 2018 - 2021) ergeben.

Bözberg, im April 2023 mm/cn